

Inhalt

Einführung

Ulrich Deinet/Marko Szlapka/Wolfgang Witte	7
---	----------

Die Entwicklung kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge

Ulrich Deinet/Maria Icking	15
-----------------------------------	-----------

1	Der Wirksamkeitsdialog für die Offene Kinder- und Jugendarbeit in Nordrhein-Westfalen	15
2	Kommunale Wirksamkeits- und Qualitätsdialoge in der Praxis	20
2.1	Kleine Kommunen (bis ca. 60.000 Einwohner/innen)	20
2.2	Landkreise	34
2.3	Mittelstädte (mit bis zu 250.000 Einwohner/innen)	52
2.4	Großstädte (ab ca. 250.000 Einwohner/innen)	73
3	Bausteine eines kommunalen Qualitäts- und Wirksamkeitsdialogs	87
3.1	Einrichtungsebene	87
3.2	Dialogebene	95
3.3	Kommunale Ebene	100
3.4	Der Wirksamkeitsdialog als dynamisches Modell und die Bedeutung von Zielvereinbarungen	104
4	Resümee – Empfehlungen zur Einführung kommunaler Qualitäts- und Wirksamkeitsdialoge	108
5	Literatur	111

Kommunales Berichtswesen als Grundlage der Qualitätsentwicklung

Marco Szlapka	113
----------------------	------------

1	Einleitung	113
1.1	Grundlagen eines Berichtswesens	116
1.2	Ziele eines Berichtswesens	121
1.3	Ressourcen und Regeln für das Berichtswesen	124
2	Berichtswesen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit	125
2.1	Strukturen, Prozesse und Ergebnisse	126
2.2	Maßnahmenerfassung, Verwendungsnachweise und Jahresberichte	134
2.3	Auswertungen für die Einrichtungs-, Planungs- und Entscheidungsebene	139

3	Berichtswesen für die Verbandliche Kinder- und Jugendarbeit	142
3.1	Ziele, Schwerpunkte und Strukturen des Trägers	145
3.2	Maßnahmenerfassung sowie Verwendungsnachweise	149
3.3	Auswertungen für die Einrichtungs-, Planungs- und Entscheidungsebene	155
4	Berichtswesen für den Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	157
4.1	Berichtswesen zum Erzieherischen Kinder- und Jugendschutz	158
5	Datenerfassung mit Hilfe der Software „Report Jugendarbeit“	164
6	Literatur	166

Qualitätsmanagement und Berichtswesen als Elemente kommunaler Wirksamkeitsdialoge – das Modellprojekt Qualitätsentwicklung der Berliner Jugendarbeit

Wolfgang Witte/Maja Arlt 169

1	Das Handbuch Qualitätsmanagement der Berliner Jugendfreizeitstätten	171
1.1	Die Erarbeitung des QM-Handbuches als landesweiter Verständigungsprozess über Offene Kinder- und Jugendarbeit	173
1.2	Selbstevaluation mit dem QM-Handbuch als Sicherung und Unterstützung einrichtungsbezogener Wirksamkeitsdialoge	176
1.3	Standards für einrichtungsübergreifende Qualitätsentwicklung	182
2	Der gemeinsame Sachbericht der Berliner Jugendfreizeitstätten als Grundlage der quantitativen und qualitativen Berichterstattung	184
2.1	Kennzahlen der quantitativen Berichterstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen	186
3	Von der einrichtungsbezogenen zur örtlichen Dialogebene	194
3.1	Beispiele von Wirksamkeitsdialogen im örtlichen, bezirklichen Rahmen	194
4	Vom örtlichen zum landesweiten Wirksamkeitsdialog	197
4.1	Feststellung des landesweiten Versorgungsgrades mit Jugendfreizeiteinrichtungen anhand von Platzzahlen	197
4.2	Landesweite Auswertungen der Leistungen anhand von Angebotsstunden	198
4.3	Die Nutzung der Jugendfreizeiteinrichtungen anhand der Ergebnisse der Besucher/innenerfassung	198
4.4	Ein Resultat: Mindeststandards zur personellen und sächlichen Ausstattung von Jugendfreizeiteinrichtungen	201
5	Resümee und Ausblick	203

Autorinnen und Autoren 205